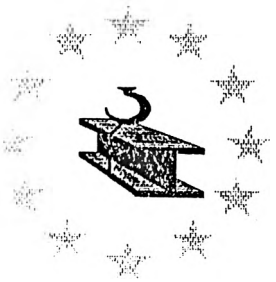

IACES - Lokalkomitee der TH Darmstadt

c/o ASTA, Hochschulstraße 1, 6100 Darmstadt

I A C E S

Was ist <IACES>?

IACES - 'International Association of Civil Engineering Students' - ist die erste internationale Vereinigung von Studierenden des Bauingenieurwesens auf europäischer Ebene. Sie hat inzwischen Mitglieder an über 30 Universitäten in vielen Ländern Europas. Die Mitglieder sind in Lokalkomitees organisiert und veranstalten einmal im Jahr ein internationales Treffen (ACCESS - Academic Congress of Civil Engineering StudentS), jedes Jahr an einer anderen Universität.

Die Entstehung von IACES

Im Jahre 1989 entwickelte sich unter den Studierenden der Fakultät für Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Delft die Idee, ein Gremium zu bilden, um auf europäischer Ebene mit Studierenden anderer Universiäten zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen, Studienpläne und Lehrinhalte zu vergleichen. Bald darauf fand das erste mal ACCESS in Delft statt. Dort wurde der Beschluß gefaßt, eine internationale Vereinigung zu gründen. Diese konstituierte sich dann, nachdem die Statuten ausgearbeitet waren, im folgenden Jahr in Stockholm. Seither wurden an den verschiedenen Universitäten Lokalkomitees gegründet, die IACES auf lokaler Ebene repräsentieren.

Die Ziele von IACES

Die Statuten von IACES nennen im wesentlichen die folgenden Ziele:

- Kontakte zwischen den Studierenden des Bauingenieurwesens in ganz Europa zu knüpfen;

-Regierungen, Industrie, Handel, Universitäten über die Aktivitäten und Erfahrungen zu informieren;

-der Meinung der Studierenden zu internationalen, das Studium betreffenden Themen Ausdruck zu verleihen;

-die internationale Verständigung voranzutreiben.

Diese Ziele werden durch die unterschiedlichsten Aktivitäten verwirklicht. Neben dem jährlichen Treffen ACCESS sind es vor allem Studentenaustausche, die den Kontakt zwischen Studierenden verschiedener Universitäten, aber auch die fachliche und persönliche Entwicklung der Teilnehmer fördern. Derartige Austausche wurden von IACES schon für die Universitäten Delft, Prag, Hannover und Dresden organisiert. Dem internationalen Wissensaustausch dienen von Lokalkomitees organisierte 'Summer courses', zwei- bis vierwöchige, in Englisch gehaltene Lehrveranstaltungen für Studenten höherer Semester, die ein bestimmtes Spezialgebiet des Bauingenieurwesens betreffen und von anerkannten Fachleuten gehalten werden. Für 1992 sind derartige Kurse in Bratislava ('Hydrologie und Hydraulik'), Hannover ('Ökologischer Hausbau') und Budapest ('Straße und Schiene') geplant. Daneben führen die verschiedenen Lokalkomitees an ihren Universitäten weitere Seminare und Kurse (z.B. 'Englisch für Bauingenieure' etc.) durch. Das Lokalkomitee in Wien hat eine Zusammenstellung der Lehrinhalte und Studienbedingungen an 34 verschiedenen Universitäten Europas veröffentlicht und betätigt sich weiterhin als zen-

trale Koordinationsstelle für derartige Angelegenheiten. Schließlich gibt es noch den 'Newsletter', eine vierteljährlich in einer Auflage von etwa dreihundert Exemplaren erscheinende Zeitschrift, die zum einen als offizielles Organ von IACES dient, zum anderen Meinungsaustausch und Kontaktpflege für die Mitglieder von IACES und alle anderen interessierten Leser ermöglicht.

Die Struktur von IACES

IACES besteht aus fünf unterschiedlichen Elementen:

-Die Mitglieder: IACES ist offen für alle Studenten des Bauingenieurwesens an allen Universitäten Europas.

-Die Lokalkomitees: die Studenten aller Universitäten können Lokalkomitees gründen, diese bilden die offiziellen Unterorganisationen von IACES. Die Lokalkomitees haben die Aufgabe, die Teilnahme an den Aktivitäten von IACES zu fördern und eigene Aktivitäten für die Mitglieder und für Außenstehende zu entwickeln.

-Die 'General Assembly of Representatives' (Generalversammlung):

Sie bildet das Parlament von IACES und fällt Entscheidungen, die die ganze Vereinigung betreffen (Finanzierung, langfristige Planungen, Aufgabenverteilung etc.); außerdem wählt sie die Mitglieder des 'General Board' (s. u.). Jedes Jahr findet mindestens eine Generalversammlung statt, hier sind die Lokalkomitees durch je zwei Stimmen vertreten.

-Das 'Coordination Centre': Es bildet das Sekretariat der Vereinigung und wird von der Generalversammlung gewählt. Die Aufgaben des Coordination Centre sind vielfältig: Es ist Herausgeber des 'Newsletter', zentrale Kontaktstelle und Verwalter der Finanzen.

-Das 'General Board' (Vorstand): Der Vorstand hat fünf Mitglieder aus vier verschiedenen Ländern. Sie repräsentieren die Vereinigung auf internationaler Ebene. Der Sekretär und der Schatzmeister des Coordination Centre sind automatisch Mitglieder des Vorstandes, der Präsident und zwei Vize-Präsidenten werden von der Generalversammlung gewählt.

IACES an der Technischen Hochschule Darmstadt

An der THD wurde im Juni 1991, vor dem dritten ACCESS in Bratislava/CSFR, ein Lokalkomittee gegründet. Seither bemüht sich hier eine ständig steigende Zahl von Mitgliedern um die Verwirklichung der Ideen von IACES. Einen besonderen Schwerpunkt der Arbeit bildet die Vermittlung von Praktikantenplätzen und Studienaufenthalten für Studierende aus dem europäischen Ausland, wobei nicht in Konkurrenz, sondern in Ergänzung zu anderen bestehenden Programmen/Vereinigungen gearbeitet wird; außerdem werden an der THD selbst Aktivitäten durchgeführt, so z.B. eine Vortragsreihe über Auslandspraktika, Exkursionen und Austausche.

Rückantwort

an: IACES Lokalkomitee der TH Darmstadt
c/o ASTA
Hochschulstr. 1
6100 Darmstadt

Betrifft : Praktikum für ausländische StudentInnen

Firma/Betrieb:

AnsprechpartnerIn:

Telefon:

---

1. In welchen Arbeitsbereichen können Sie PraktikantInnen beschäftigen?

2. Ist eine fachliche Betreuung der PraktikantInnen vorgesehen?

3. Besteht auch die Möglichkeit, fremdsprachige Studierende einzustellen?
   Wenn ja, für welche Sprachen ist dies möglich?

4. Welche Qualifikationen werden vorausgesetzt?

5. Gibt es eine Mindestdauer für die Beschäftigung von PraktikantInnen?

6. Können Sie Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung stellen?

7. Wird ein Praktikantenlohn gezahlt?
   Wie hoch ist (in etwa) der Lohn?

8. Gibt es Einschränkungen für weibliche/männliche Bewerber?

9. Bitte erläutern Sie kurz die Bewerbungsmodalitäten!